

Pressemitteilung

**EMBARGO 21:30 UHR**

## **BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN - BFFB**

### Die Gewinnerfilme der 37. Ausgabe

**Preis des Landes Südtirol für den besten Film und Preis der Stiftung Südtiroler Sparkasse Bozen für die beste künstlerische Leistung (in den Kategorien: Regie, Drehbuch, Montage, Kamera, Ton, Schauspiel und Musik) des Wettbewerbs**

Die internationale Jury bestehend aus **Eva Sangiorgi, Viola Shafik, Alessandra Thiele, Patrick Wellinski** und **Franz Rodenkirchen** vergibt folgende Preise:

**BESTER FILM** (dotiert mit 7.000 Euro) an **Ivo** von **Eva Trobisch** (DEU/AUT, 2024)  
Begründung: *Wie navigiert man den dünnen Raum zwischen privat und professionell? Zwischen Leben und Tod? Der Gewinnerfilm erkundet diese Fragen mit einer intelligenten und präzisen Mise-en-scène und beschreibt nuanciert die vielfältigen sozialen Realitäten einer ganzen Gesellschaft im Wartezustand. So entsteht eine Welt, in der keiner Angst vor dem Tod hat, aber alle fürchten das Leben.*

**BESTE KÜNSTLERISCHE LEISTUNG** (Regie und Buch, dotiert mit 5.000 Euro) an **Mit einem Tiger schlafen** von **Anja Salomonowitz** (AUT, 2024)  
Begründung: *Ein Leben erzählen. Das klingt so einfach, ist es aber häufig nicht. Der Gewinnerfilm schafft es, die herausfordernde Aufgabe zu meistern, in dem er ein ungeschöntes, komplexes Porträt eines kämpferischen Künstlerinnenlebens auf kreative, innovative Art erzählt. So werden aus Gemälden auf wundersame Weise Szenen einer einzigartigen Künstlerinnenexistenz, ausgestattet allein durch die ganze audiovisuelle Klaviatur-Kunst des Kinos.*

**SPEZIALPREIS DER JURY** (dotiert mit 3.000 Euro) an **While the Green Grass Grows** von **Peter Mettler** (CHE/CAN, 2023)  
Begründung: *Bilder vom zyklischen Werden und Vergehen. Meditative Bilder über die großen und kleine Zeitläufe, die der Regisseur auch auf seine Biographie zurückwirft. Essayistisch entfaltet unser Preisträgerfilm eine Reihe von Erfahrungen über Verlust, Liebe und Heimat, die sich nicht aufdrängen und einen Raum öffnen für uns eigenes Seherlebnis.*

**LOBENDE ERWÄHNUNG**

**Puan** von **Maria Alchè** und **Benjamin Naishtat** (ARG/ITA/DEU/FRA/BRA, 2023)  
Die Jury will eine lobende Erwähnung aussprechen für einen Film, der den drängenden Fragen der Welt mit einer humorvollen Leichtigkeit begegnet und aktuelle soziale Konflikte, das Spannungsfeld von Revolution und Stillstand philosophisch gewitzt auf den Punkt bringt. Kurzum: Ein Film, der uns Mut macht, sich für eine bessere Welt einzusetzen.

### **Publikumspreis der Stadt Bozen**

Der Film, für den die meisten Stimmen abgegeben wurden, ist **My Stolen Planet** von **Farahnaz Sharifi** (DEU/IRN, 2024). Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert.

### **Preis der Euregio Young Jury (Tirol, Südtirol und Trentino)**

Der von der Schüler\*innenjury, bestehend aus **Ida Lechner, Anton Lutz, Remo Steinle, Chiara Cerra, Stefania Pedrotti, Elena Pro, Riccardo Sola, Adam Dalpiaz** und **Milla Isabel Pedron** mit den Tutor\*innen **Arnold Schnötzinger** und **Maria Rita Lupi**, verliehene **PREIS DER EUREGIO YOUNG JURY** geht an **And the King Said, What a Fantastic Machine** von **Maximilian van Aertryck** und **Axel Danielson** (SWE/DNK, 2023).

Begründung: *Wir, die neun Mitglieder der Euregio Jury 2024, haben uns nach intensiven Diskussionen für jenen Film entschieden, der die heutige Gesellschaft am besten repräsentiert. Der ausgewählte Film behandelt die Entwicklung und die damit verbundenen Probleme der Digitalisierung. Dies wird betont durch den ständigen Wechsel zwischen Realität und virtueller Welt. Von Anfang an hat die Fotografie eine Illusion erzeugt, jedoch wurde diese zu unserer Realität. Wir entfremden uns von der Wirklichkeit, um uns hinter ihrem Abbild zu verstecken.*

Der prämierte Film wird Teil des zukünftigen KINO & SCHULE-Schulprogramms sein und in verschiedenen Schulen in Bozen, Innsbruck und Trient im Beisein der Regisseure präsentiert werden, wobei die Kinder selbst die Vorführung moderieren werden.

### **LOBENDE ERWÄHNUNG**

**Einhundertvier** von **Jonathan Schörnig** (DEU, 2023)

*Die Entscheidung der Jury war sehr knapp. Daher möchten wir eine lobende Erwähnung an den Film "Einhundertvier" von Jonathan Schörnig aussprechen. Dieser Film hat uns aufgrund der authentischen und emotionalen Darstellung des Themas Immigration besonders beeindruckt.*

### **Spezialpreis Dolomiten UNESCO**

Die Jury der UNESCO Dolomiten Stiftung bestehend aus **Leo Hilpold** (Autonome Provinz Bozen), **Walter Angonese** (UNESCO Dolomiten Stiftung), **Ingrid Beikircher** (AVS Alpenverein Südtirol), **Claudio Sartori** (CAI Südtirol), **Dorothea Vieider** (Filmclub) hat sich nicht auf die Vergabe des Spezialpreises Dolomiten UNESCO Welterbe geeinigt.

### **IDM Film Commission Südtirol Award für den besten EUREGIO-Langfilm und den besten EUREGIO-Kurzfilm**

Die FILMCLUB Jury 2024 bestehend aus **Damiano Faccennini, Jasmin Khlifi, Manuela Monsorno, Richard Niederkofler, Antonia Stich, Josef Tetter** und **Carlo Zanella** mit dem Tutor **Gustav Hofer** vergeben folgende Preise:

**BESTER EUREGIO-LANGFILM** (dotiert mit 2.000 Euro) an **Immer verzeihen** von **Gabriele Borghi** und **Davide Grotta** (ITA, 2023)

Begründung: *Der diesjährige IDM Film Commission Südtirol Award für den BESTEN EUREGIO-LANGFILM wird einem Werk verliehen, welches Archibilder und lebendige Szenen verwebt. Dieser Film lädt zur Entdeckung von Ironie und Vergebung als Mittel zur Heilung ein und zeichnet ein tief berührendes Bild einer Generation. Die*

*Wechselwirkung von Gefühlen und Emotionen sowie die Natürlichkeit, mit der das Drehbuch gestaltet ist, verleihen dem Film seinen besonderen Wert.*

**BESTER EUREGIO-KURZFILM** (dotiert mit 1.000 Euro) an **Those next to us** von **Bernhard Hetzenauer** (AUT/DEU/MEX/CHE, 2023)

*Begründung: Der von uns gewählte Kurzfilm bietet einen eindringlichen Blick durch Bilder und zeigt vermeintlich anonyme, scheinbar unschuldige Realitäten, die im Gegensatz zu einer erzählenden Stimme stehen, die uns in eine grausame Welt führt. Dieser Kurzfilm hat es geschafft, eine Geschichte zu erzählen, die mit kraftvollen Bildern und starken Emotionen berührt hat.*

**Ehrenpreise für eine herausragende Filmkarriere**

In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt der Stadt Bozen wurden die zwei **EHRENPREISE FÜR EINE HERAUSRAGENDE FILMKARRIERE** während des Festivals an **Yervant Giannikian** und **Angela Ricci Lucchi** und an die Produktionsfirma **Vivo film** von **Gregorio Paonessa** und **Marta Donzelli** verliehen.